

PRESSEMITTEILUNG

15.12.2022

64. Spielzeit der Gandersheimer Domfestspiele unter dem Motto „Uns blüht was“ vom 11. Juni bis 13. August 2023

Unter dem Motto „Uns blüht was“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele in ihrer 64. Spielzeit vom 11. Juni bis 13. August 2023 vor dem Portal der Stiftskirche das Schauspiel „Der Graf von Monte Christo“ mit Live-Musik von Ferdinand von Seebach, das Musical „My Fair Lady“, den Konzertabend „Dancing Queen – das große ABBA-Konzert“ unter der musikalischen Leitung von Patricia Martin sowie als Kinder- und Familienstück „Robin Hood“ in einer Fassung von Sarah Speiser und Jennifer Traum mit Musik von Ferdinand von Seebach. Im Probenzentrum an der Neuen Straße können sich die Besucher nach dem großen Erfolg im kommenden Sommer noch einmal zum „Frühstück bei Tiffany“ verabreden.

Das Schauspiel **„Der Graf von Monte Christo“** von Bert van Dergthem nach dem Roman von Alexandre Dumas kommt mit Live-Musik von Ferdinand von Seebach vor die Stiftskirche. Regie führt Bruno Klimek. In der Bühnenadaptation von Alexandre Dumas' Weltroman findet sich alles, was einen großen Theaterabend ausmacht: Spannung, Herzschmerz, Witz und Romantik, waghalsige Duelle und starke Dialoge. Premiere ist am Freitag, 16. Juni, um 20 Uhr.

Die Gandersheimer Domfestspiele zeigen als Konzertabend das große **ABBA-Konzert „Dancing Queen“** - eine Hommage an die schwedische Band der Superlative. Die Festspielband unter der musikalischen Leitung von Patricia Martin nimmt die Besucher mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Geschichte von ABBA. Hits wie „Mamma Mia“, „Dancing Queen“ oder „The Winner Takes It All“ werden das Publikum begeistern. Premiere des von Intendant Achim Lenz eingerichteten Konzertabends ist am Freitag, 23. Juni, um 20 Uhr.

Das große Musical des Theatersommers 2023 ist **„My Fair Lady“**. In diesem achtfach Oscar-prämierten Klassiker nach George Bernard Shaws „Pygmalion“ und dem Film von Gabriel Pascal sind natürlich die unvergesslichen Melodien zu hören („Ich hätt' getanzt heut' Nacht“, „Es grünt so grün“, „Ich bin gewöhnt an ihr Gesicht“). Es inszeniert Intendant Achim Lenz. Premiere ist am Freitag, 30. Juni, um 20 Uhr.

Als Kinder- und Familienstück treten die Gandersheimer Domfestspiele mit **„Robin Hood“** in einer Fassung von Sarah Speiser und Jennifer Traum mit Musik von Ferdinand von Seebach an. Der raffgierige Prinz John unterdrückt alle in Nottingham und Umgebung und nimmt ihnen das letzte Goldstück aus der Tasche. Zum Glück gibt es Robin Hood und seine mutige Räuberbande, die mutig den Kampf für die Armen aufnimmt. Premiere ist am Sonntag, 11. Juni, um 15 Uhr.

Auch 2023 gibt es „**Frühstück bei Tiffany**“ zu erleben, einen Theaterabend mit Jan Kämmerer und jeder Menge Humor. Brilliant von Linda Riebau auf der Studiobühne im Probenzentrum der Gandersheimer Domfestspiele in Szene gesetzt, überzeugte Kämmerer vor stets ausverkauftem Haus als Schriftsteller Fred, der die Besucher teilhaben lässt am Leben der Holly Golightly und an seinem eigenen: „Es ist besser, in den Himmel zu schauen, als dort zu leben.“ Auf vielfachen Wunsch ist das Studiotück als Wiederaufnahme zu sehen – ab Donnerstag, 27. Juli, um 19 Uhr.

Eintrittskarten gibt es über die Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele, Stiftsfreiheit 12, telefonisch 05382 955 3311 oder per E-Mail: kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de bzw. online unter www.gandersheimer-domfestspiele.de.